

Inhaltsverzeichnis

0	Dank	9
1	Einleitung	11
2	Stand der empirischen Theologiestudierendenforschung	13
2.1	Tabellarische Übersicht aller bisherigen Studien	14
2.2	Entwicklungslien	19
2.3	Sample und Methoden	21
2.4	Inhaltliche Perspektiven	25
3	Methodisches Vorgehen	27
3.1	Themen – Inhalte – Items	28
3.1.1	Ausgangsbefragungen	28
3.1.2	Anschlussbefragung	30
3.2	Datenerhebung und -aufbereitung	32
3.2.1	Ausgangsbefragungen	32
3.2.2	Anschlussbefragung	33
3.3	Stichproben und Sample	35
3.3.1	Ausgangsbefragungen	35
3.3.1.1	Befragung der Studierenden Evangelische Theologie (Wintersemester 2016/17)	35
3.3.1.2	Befragung der Studierenden Katholische Theologie (Wintersemester 2019/20)	38
3.3.2	Anschlussbefragung	39
3.4	Datenauswertung	42
3.4.1	Ausgangsbefragungen	42
3.4.2	Anschlussbefragung	43
4	Ergebnisse und Diskussion	47
4.1	Kirchenzugehörigkeit und religiöse Selbsteinschätzung	47
4.1.1	Religiöse Selbsteinschätzung (alle Befragungen)	47
4.1.2	Zusammenhang zwischen religiöser Selbsteinschätzung und Kirchenzugehörigkeit (Ausgangsbefragungen)	48

4.1.3	Bedeutung der Kirchenzugehörigkeit (Anschlussbefragung)	50
4.1.4	Bivariate Korrelationsanalysen (Anschlussbefragung)	50
4.2	Konfessionsverständnis	52
4.2.1	Studierende Evangelische Theologie (Ausgangsbefragung)	52
4.2.2	Studierende Evangelische Theologie (Anschlussbefragung)	60
4.2.3	Vergleichende Analyse und Diskussion	61
4.2.4	Studierende Katholische Theologie (Ausgangsbefragung)	63
4.2.5	Vergleichende Analyse und Diskussion	71
	Exkurs: Konfessionelle Identität und Prägung in studentischer Deutung ...	74
4.3	Studienmotive	78
4.3.1	Studierende Evangelische Theologie (Ausgangsbefragung)	78
	Exkurs: „(Evangelische) Kirche“	87
4.3.2	Studierende Katholische Theologie (Ausgangsbefragung)	93
4.3.3	Vergleichende Analyse und Diskussion	107
4.3.3.1	Vergleich der Kategorien und Motivgruppen	107
4.3.3.2	Zusammenhangsmodell	112
4.3.4	Studierende Evangelische Theologie (Anschlussbefragung)	115
4.3.4.1	Deskriptive Statistik	115
4.3.4.2	Explorative Faktorenanalyse	117
4.3.4.3	Bivariate Korrelationsanalysen	120
4.4	Studium intro-/retrospektiv (Anschlussbefragung)	123
4.4.1	Lernzuwachs durch das Studium	123
4.4.2	Erwartungen an das Studium	123
4.4.2.1	Retrospektive Beurteilung	124
4.4.2.2	Prospektive Erwartungen	127
4.4.3	Art und Bedeutung der Praxiserfahrung	129
4.4.4	Kenntnis und Nutzung des Mentoratsangebots	131
5.	Zusammenfassung	135
5.1	Religiöse Selbsteinschätzung und Kirchenzugehörigkeit	135
5.2	Konfessionsverständnis	136
5.3	Studienmotive	137
5.4	Forschungsperspektiven in Rückbindung an aktuelle Diskurse	139
5.5	Limitationen	142
6	Metaanalyse der Studienmotive von Lehramtsstudierenden der Theologie	143
6.1	Einleitung	143
6.2	Erster Schritt: Größtmögliche Datengrundlage	148
6.3	Zweiter Schritt: Skalenbasierte Studienmotiv-Items	151
6	Inhaltsverzeichnis	

6.3.1	Methodik	151
6.3.2	Hypothesen zu möglichen Stichprobenunterschieden	155
6.3.3	Ergebnisse der 14 Item-Gruppen der Studienmotive	160
6.3.3.1	Persönliches Interesse	161
6.3.3.2	Kindern und Jugendlichen Werte vermitteln	161
6.3.3.3	Interesse an der Theologie	162
6.3.3.4	Vermittlung des Glaubens	163
6.3.3.5	Klarheit in Glaubensfragen	165
6.3.3.6	Wissenschaftsinteresse	166
6.3.3.7	Vertiefung des Glaubens bzw. der Religiosität	166
6.3.3.8	Erlebter Religionsunterricht	167
6.3.3.9	Verbundenheit mit der Kirche	168
6.3.3.10	Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit	169
6.3.3.11	Religionslehrkraft als Vorbild	170
6.3.3.12	Erziehung in der Familie	171
6.3.3.12	Erlebnisse in der Pfarrei	172
6.3.3.13	Berufschancen	172
6.3.4	Diskussion der Analyse der Item-Gruppen	173
6.4	Synthese und Diskussion des ersten und zweiten Schritts	176
6.4.1	Religionsunterricht wird als Wertebildung und nicht als Werteerziehung verstanden	177
6.4.2	Wissenschaftliches und berufspraktisches Wissen sind unterschiedliche Interessensphären	179
6.4.3	Der Einfluss des Glaubensinteresses auf die Studienwahl ist individuell	180
6.4.4	Religionsunterricht aus retrospektiver und prospektiver Perspektive	182
6.4.5	Gemeindesozialisation und „Sozialisation“ im Religionsunterricht gehen in seltenen Fällen miteinander einher	182
6.4.6	Besonders der Einfluss der religiösen Sozialisation wird von fehlenden Erfahrungen beeinträchtigt	183
6.4.7	Pragmatische Studienbeweggründe sind nicht bedeutungslos	184
6.5	Dritter Schritt: Vote Counting	185
6.5.1	Alter	187
6.5.2	Geschlecht	188
6.5.3	Konfession	189
6.5.4	Geographische Herkunft	190
6.5.5	Schulform	191
6.6	Zusammenfassung	193
6.7	Desiderate	195
6.8	Limitationen	197

7	Literaturverzeichnis	199
8	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	209
8.1	Abbildungsverzeichnis	209
8.2	Tabellenverzeichnis	211
9	Anhang	215
9.1	Tabellen	215
9.1.1	Bivariate Korrelationsanalysen	215
9.1.2	Sammlung aller Studienmotiv-Items	221
9.1.3	Übersicht über die Werte des ersten Schrittes der Metaanalyse	229
9.2	Glossar	231
9.2.1	Qualitative Datenauswertung	231
9.2.2	Quantitative Datenauswertung	232
9.3	Fragebögen der niedersächsischen Studierendenbefragung	240
9.3.1	Ausgangsbefragung Evangelische Theologie (Wintersemester 2016/17)	240
9.3.2	Ausgangsbefragung Katholische Theologie (Wintersemester 2019/20)	244
9.3.3	Anschlussbefragung Evangelische Theologie (Sommersemester 2020)	248